Von links nach rechts:
Marianne Federer, Kathrin Täschler (†), Rolf Ruf, Elisabeth Gimpert, Stefan Arnold, Urs Senn, Monique Rüfenacht

Wir sind eine aufgestellte Gruppe von Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen, in der fast alle Formen von Behinderungen vertreten sind.

Möchten Sie gerne dazu gehören?
Möchten Sie gerne mitmachen?

Co-Leitung

Regula Eiberle
Behindertenseelsorge Zürich
Beckenhofstrasse 16
8006 Zürich
regula.eiberle@
behindertenseelsorge.ch

Stefan Arnold
Behindertenseelsorge Zürich
Beckenhofstrasse 16
8006 Zürich
stefan.arnold@
behindertenseelsorge.ch

behindertenseelsorge.ch/ja-sl

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen, Ideen und Beiträge!

Januar 2017

JA-SL

Jetzt alle Selbstbestimmt Leben

Nichts über uns ohne uns.

Gründung der Gruppe ja-SL
24. September 2008

Wer wir sind

Bill und Vicky Bruckner aus San Francisco, Kalifornien, haben uns aus ihrem Leben erzählt. Sie haben berichtet, wie die **Selbstbestimmt-Leben-Bewegung** (independent Living) in den Vereinigten Staaten entstanden ist und wie sie sich entwickelt hat.

Diese ist eine internationale Bewegung. Sie setzt sich ein für Selbstbestimmung, Gleichberechtigung und die Rechte von Menschen mit verschiedenen Behinderungen.

Der Funke des selbstbestimmten Lebens ist auf uns übergesprungen. Wir wollen die Ideen und Werte weitergeben.

Leitsätze

- Nichts über uns ohne uns.
- Wir bringen unsere persönlichen Erfahrungen ein.
- Wir sind Fachleute in Bezug auf unsere Behinderung.
- Wir bringen unsere Fähigkeiten als Partnerinnen und Partner freudig in der Gesellschaft ein.
- Wir wollen teilhaben an der Gesellschaft.
- Wir wollen ernst genommen werden.
- In einem Umfeld von Respekt und Toleranz kann Dialog gelingen.

Zweck / Ziel

Peer Support

- Wir hören einander aktiv zu.
- Wir stärken uns gegenseitig.
- Wir ermutigen einander, das Leben selbstbestimmt in die Hand zu nehmen.

Netzwerken

- Wir vernetzen uns mit anderen Gruppen von Frauen und Männern mit Behinderung.
- Im Austausch entstehen neue Ideen.
- Zusammen sind wir stark.

Öffentlichkeitsarbeit

- In der Öffentlichkeit sind wir sichtbar.
- Wir tragen unsere Anliegen nach aussen.
- Wir sensibilisieren und informieren über verschiedene Behinderungen.

Gesellschaftliche und kulturelle Anlässe

- Bei gemeinsamen und kreativen Aktivitäten entfalten sich unsere Talente.
- Miteinander feiern und auf dem Weg sein, lässt Sinn erfahren.